

## Familien-Filmparty für Kids & Co ab 8 Jahre

Sonntag, 02. April 2006

10.30 Uhr Kassenöffnung und Einlass

11.00 Uhr Programmbeginn

11.30 Uhr Filmbeginn

### Filmpalast Berlin

Kurfürstendamm 225

Berlin-Charlottenburg

### So kommt man hin

U-Bahnhof Kurfürstendamm (U9, U15)

Bus M19, M29

5 Minuten Fußweg vom U- und S-Bahnhof

Zoologischer Garten (U2, U9, S5, S7, S75)

### Eintritt

3,50 € pro Person

Familien mit Familienpass 2006 erhalten bei Abgabe des Bons auf Seite 35 eine Ermäßigung von 3,50 € pro Familie.

Reservierung unter **030.23 55 62 51**



Kinderkinobüro des JugendKulturService  
Obentrautstraße 55, 10963 Berlin  
Kinderkinotelefon: **030.23 55 62 51**  
Telefax 030.23 55 62 33  
kinderkinobuero@jugendkulturservice.de  
www.kinderkinobuero.de



JugendKulturService

Das Kinderkinobüro ist ein Projekt  
der JugendKulturService gGmbH  
www.jugendkulturservice.de

Die Familien-Filmparty wird gefördert durch **medienboard.**  
FILMFÖRDERUNG & STANDORTMARKETING IN BERLIN+BRANDENBURG

Für weitere Unterstützung danken wir



20 Jahre Kinderfilm des Monats

# FAMILIEN-FILMPARTY

für Kids & Co ab 8 Jahre  
mit der Voraufführung von  
„Lapislazuli – Im Auge des Bären“  
**Sonntag, 2. April 2006**  
ab 10.30 Uhr im Filmpalast Berlin  
Kurfürstendamm 225

## 20 Jahre Kinderfilm des Monats Der blaue Löwe feiert Geburtstag!



Der blaue Kinolöwe Theo Tintentatze – das Maskottchen des Kinderkinobüros – schickt seit dem Jahr 1986 den Kinderfilm des Monats zu kleinen Preisen durch die Berliner Kinos. Nahezu 600.000 Besucher nutzten seitdem die vielfältigen Filmangebote des Kinderkinobüros. 20 Jahre Kinderfilm des Monats sind Grund zu feiern!

**Um 10.30 Uhr** beginnt die Familien-Film-party mit einem musikalischen Blumenstrauß schöner Melodien im Stil der frühen 50er Jahre. Das *Spatenstich Trio* spielt zum Tanz auf und präsentiert die unsterblichen Swingtitel und Foxtrotts, die jeder kennt und mitsingen kann...



**Gegen 11.00 Uhr** startet das Bühnenprogramm mit *Marquinhos* und vielen Überraschungen für Theo und seine Gäste. Die Gruppe *Feuerregen* nutzt die Dunkelheit im Kino für ihre spektakuläre Lichtshow und bringt mit verblüffender Jonglage und innovativen Lichteffekten das Varieté des 21. Jahrhunderts auf die Bühne...

**Gegen 11.30 Uhr** öffnet sich der Vorhang für ein ganz besonderes Kinoerlebnis: Das Kinderkinobüro präsentiert mit freundlicher Unterstützung der Twentieth Century Fox den brandneuen Familienfilm *Lapislazuli – Im Auge des Bären* als exklusive Voraufführung. Wolfgang Murnberger, einer der erfolgreichsten Regisseure Österreichs (*Silentium*, *Komm, süßer Tod*) inszenierte diese originelle Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft vor der grandiosen Kulisse der Tiroler Hochalpen als großes Kino der Bilder und Gefühle.



Dieses spannende und bewegende Kinderabenteuer begeisterte auf dem diesjährigen Kinderfilmfest der Berlinale das Publikum und kommt am 31. August 2006 in die deutschen Kinos.

## Lapislazuli – Im Auge des Bären

Österreich/Deutschland/Luxemburg 2005, Regie: Wolfgang Murnberger  
Mit Clarence John Ryan, Julia Krombach, Lena Stolze, Christoph Walz, Vadim Glowna u.a.  
106 min, empfohlen ab 8 Jahre, Kinostart: 31.08.2006



Kurz vor dem Österreich-Urlaub beobachtet die zwölfjährige Sophie eine Sternschnuppe am Nachthimmel. Kurz darauf schlägt dieser glühende Meteorit in einen Alpengletscher ein und erweckt den im Eis eingefrorenen

Neandertalerjungen Bataa zu neuem Leben. Einst war die zerklüftete Berglandschaft seine Heimat. Aber jetzt – ungefähr 25.000 Jahre später – hat sich auf der Welt viel verändert.

Auch in Sophies Leben ist nach dem Tod ihrer Mutter nichts mehr wie es war. In der neuen Patchworkfamilie fühlt sie sich unverstanden und einsam. Daran ändert auch der gemeinsame Urlaub in den Alpen nichts – schon am ersten Abend kommt es zum Streit und Sophie verlässt nachts heimlich die Berghütte um nach Hause zu fahren. In der nächtlichen Berglandschaft begegnet sie Bataa.



Obwohl sie durch Sprache und Zeit getrennt sind, erleben Bataa und Sophie eine ganz besondere Freundschaft und entdecken in ihrer Sehnsucht nach Familie und Geborgenheit sogar Gemeinsamkeiten. Als einziger Überlebender seines



Clans fühlt sich Bataa verlassen und will so schnell wie möglich zu seiner Familie zurück. Erst wenn er die heilige Stätte der Neandertaler findet und sich in einem geheimnisvollen Ritual Haut und Haare mit zerstoßenem Lapislazuli blau färbt, kann er seinen Ahnen folgen.

Obwohl sich Sophie nichts sehnlicher wünscht, als dass ihr neuer Freund bei ihr bleibt, erkennt sie, dass sie Bataas Wunsch respektieren muss. Nicht nur, weil ihnen zwei Wissenschaftler auf der Spur sind, die den Neandertalerjungen für ein Museum fangen wollen, sondern auch, weil Bataas Körper durch Grippeviren immer schwächer wird. Es bleibt nicht mehr viel Zeit, bis das Sternbild des Großen Bären an der richtigen Stelle steht...